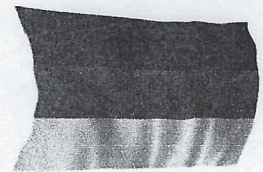


Weihnachten in Deutschland



Weihnachten ist für uns Deutsche das wichtigste Fest des Jahres, an dem die ganze Familie zusammenkommt und feiert.

Weihnachten beschränkt sich in Deutschland nicht nur auf den Heiligen Abend und die beiden Weihnachtsfeiertage. Der Startschuss für die Weihnachtszeit fällt bereits Wochen vorher, genauer gesagt vier Sonntage vor Heiligabend, am ersten Advent. Im Fokus steht dabei der Adventskranz mit seinen vier Kerzen, von denen ab jetzt an jedem Adventssonntag eine mehr angezündet wird, sodass spätestens an Heiligabend alle Kerzen am Kranz brennen.

Der Adventskalender ist gerade für Kinder, aber auch für so manchen Erwachsenen ein absolutes Must-have der Adventszeit. Es handelt sich dabei um einen Kalender mit 24 Türchen, von denen ab dem 1. Dezember bis Heiligabend jeden Tag ein neues geöffnet werden darf. Hinter den Türchen verbergen sich Naschereien und andere kleine Überraschungen, die uns die Zeit bis Weihnachten zusätzlich versüßen.

Ein wichtiger Tag während der Vorweihnachtszeit ist in Deutschland der Nikolaustag, an dem die Stiefel und Schuhe der Kinder mit kleinen Geschenken und Leckereien gefüllt werden. Dieser Brauch geht auf den legendären Sankt Nikolaus zurück, der 340 nach Christus als Bischof im türkischen Myra lebte und als besonders barmherzig galt. Er verschenkte alles, was er besaß und erbetteln konnte, an Arme und Kinder. Allerdings werden nur brave Kinder vom Nikolaus belohnt, bösen droht die Rute von Knecht Ruprecht, seinem finsternen Gesellen.

Heiligabend ist da und somit der Höhepunkt der deutschen Weihnachtszeit. In vielen Familien wird jetzt der Baum festlich geschmückt und eine Weihnachtskrippe aufgestellt, während in der Küche Hochbetrieb herrscht.

In vielen Familien gibt es ein Festessen, das oft aus Gänsebraten und Knödeln oder dem traditionellen Weihnachtskarpfen besteht. In anderen Familien wird das große Festmahl auf den ersten oder zweiten Weihnachtstag verschoben und an Heiligabend gibt es nur ein schnelles Essen wie zum Beispiel Würstchen mit Kartoffelsalat, damit die Kinder nicht so lange auf die Bescherung warten müssen, die für sie den Höhepunkt des Weihnachtsfests darstellt. Bevor es ans Auspacken der Geschenke unter dem Christbaum geht, wird in vielen Familien aber noch die Weihnachtsgeschichte vorgelesen beziehungsweise gemeinsam gesungen.

Nach der Bescherung geht es – zumindest für den katholischen und gläubigen Teil der Bevölkerung – in die Christmette. Dabei handelt es sich um den wichtigsten Gottesdienst des Weihnachtsfestes, in dem um Mitternacht die Geburt Jesu gefeiert wird.

In den meisten Ländern bildet der 25. Dezember, der eigentliche Geburtstag Christi, den weihnachtlichen Höhepunkt. Bei uns in Deutschland feiert man jetzt einfach weiter – zwar ohne Bescherung, aber gerne mit Gottesdienst und unbedingt mit noch mehr leckerem Essen. Die beiden offiziellen Feiertage werden auch dafür genutzt, Verwandtschaft und Freunde zu besuchen und die Weihnachtszeit so gemütlich und entspannt wie möglich ausklingen zu lassen.

Frohe Weihnachten!